

Pressemitteilung

Nr. 25 / 2026 – 31. Juli 2026

Saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit

Noch viele Möglichkeiten für Ausbildungsinteressierte in diesem Jahr. Agenturchefin appelliert an Jugendliche wie Betriebe, sich gegenseitig eine Chance zu geben.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region ist im zurückliegenden Monat gestiegen. 24.496 Menschen waren im Juli im Agenturbezirk Braunschweig-Goslar arbeitslos gemeldet, 1.207 bzw. 5,2 Prozent mehr als noch im Juni. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren 928 Menschen mehr ohne Arbeit, was einem Anstieg von 3,9 Prozent entspricht.

Kerstin Kuechler-Kakoschke, Chefin der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, ordnet den Anstieg gegenüber dem Vormonat als saisontypisch ein: „Die Sommerferien sind auch auf dem Arbeitsmarkt die Haupturlaubszeit, alles geht etwas ruhiger zu. Befristete Arbeitsverhältnisse laufen zur Jahresmitte aus. Und auch die Zahl junge Arbeitsloser unter 25 Jahren steigt. So suchen zum Beispiel angehende Studierende vor dem Semesterstart noch einen Job. Und junge Fachkräfte melden sich nach dem Ende ihrer schulischen Ausbildung oder weil sie nach einer dualen Ausbildung von ihrem Betrieb nicht übernommen werden konnten. Aber ich bin zuversichtlich, dass die jungen Nachwuchskräfte bald ihre Chance in einem neuen Unternehmen bekommen. Denn trotz diverser Herausforderungen, vor denen die Wirtschaft steht, sind Fachkräfte weiterhin gesucht. Und eine Ausbildung ist und bleibt die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit.“

2.455 junge Menschen waren im Juli in der Region arbeitslos, 317 (14,8%) mehr als im Juni und 79 (3,3%) mehr als vor Jahresfrist.

Den Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahresmonat sieht Kuechler-Kakoschke klar als Folge von Transformationsprozessen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Das zeige sich insbesondere daran, dass die Zahl der Arbeitslosen ausschließlich in der Arbeitslosenversicherung angestiegen sei. Im Juli wurden von der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar 9.043 Arbeitslose betreut, 1.286 (16,6%) mehr als im Vorjahresmonat. Demgegenüber sank die Zahl der Arbeitslosen in den Jobcentern des Agenturbezirks Braunschweig-Goslar gegenüber Juli 2025 um 358 (2,3%) auf 15.453 Personen.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung, die neben den Arbeitslosen auch Personen erfasst, die erkrankt sind oder an Maßnahmen teilnehmen, lag im aktuellen Berichtsmonat bei 29.322 Personen. Das sind 3,5 Prozent oder 982 Personen mehr als vor einem Jahr.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Braunschweig – Goslar

Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar waren im Juli 4.388 Stellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet. Das waren 181 (4,3%) mehr als im Juni, aber 416 (8,7%) weniger als im Juli 2025. Arbeitgebende aus Wirtschaft und Verwaltung meldeten im zurückliegenden Monat 1.103 neue Arbeitsangebote.

Blick auf den Ausbildungsmarkt – noch viele Chancen für Spätentschlossene

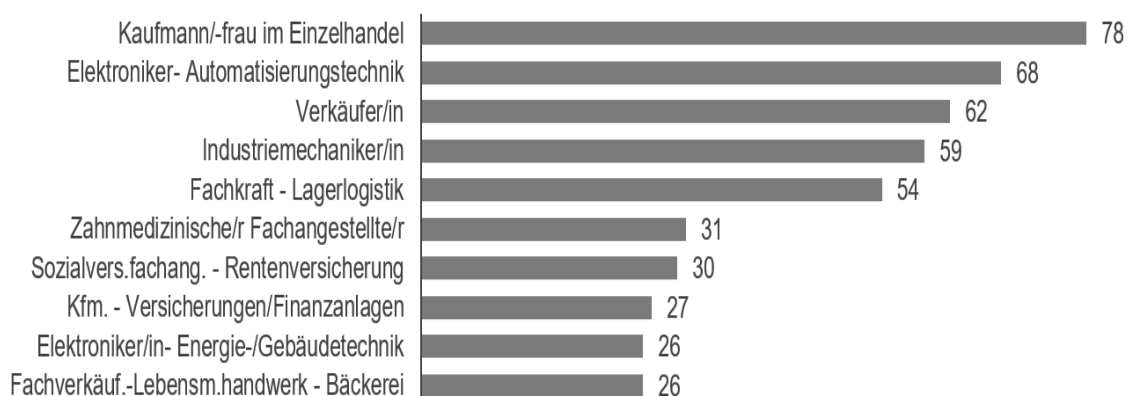
Im Juli waren im Agenturbezirk Braunschweig-Goslar noch 953 junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Arbeitsmarktexpertin Kuechler-Kakoschke macht den Bewerberinnen und Bewerbern Mut: „Auch wenn die ersten Ausbildungen schon nächste Woche starten, gibt es keinen Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Denn nicht nur Sie sind noch auf der Suche: auch zahlreiche Arbeitgebende warten noch auf motivierte Bewerberinnen und Bewerber. Derzeit sind noch 1.067 Ausbildungsplätze nicht abschließend besetzt. Geben Sie Ihre Bemühungen nicht auf. Überlegen Sie, ob vielleicht auch andere Ausbildungsberufe interessant sein könnten und zu Ihren Talenten passen. Bieten Sie Betrieben ein kurzes Praktikum an. Ein Praxistest ist aussagekräftiger mehr als jedes Zeugnis. Denn eine schlechte Mathenote sagt nichts aus über das Feuer, das in Ihnen vielleicht für Ihren Wunschberuf brennt!“

Und auch mit Blick auf die Ausbildungsbetriebe appelliert Kuechler-Kakosche, sich offen für Bewerberinnen und Bewerber zu zeigen, deren berufliche Eignung sich nicht zwingend aus dem Zeugnis oder dem ersten Eindruck erschließt. „Wir brauchen jeden jungen Menschen in unseren Betrieben und in unserer Region. Wir brauchen auch in Zukunft Fachkräfte. Aber die von morgen müssen heute ausgebildet werden.“

Für alle, die kurzfristig Beratungsbedarf haben, gibt es am 4. und am 11. August, jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr, eine offene Sprechstunde in der Agentur für Arbeit Braunschweig. Im Berufsinformationszentrum, Cyriaksring 10, stehen Berufsberaterinnen und Berufsberater ohne Termin für Fragen gerne zur Verfügung.

Insgesamt haben sich seit Oktober 2025 3.007 junge Menschen gemeldet, um mit Unterstützung einen Ausbildungsplatz zu finden, 25 mehr als im Vorjahreszeitraum (+0,8%). Auf der anderen Seite meldeten Ausbildungsbetriebe seit Oktober 2.864 Lehrstellen bei der Agentur für Arbeit, 45 (1,5%) weniger als zuvor.

In diesen Berufen gibt es für Ausbildungsuchende im Agenturbezirk Braunschweig-Goslar noch besonders gute Chancen:

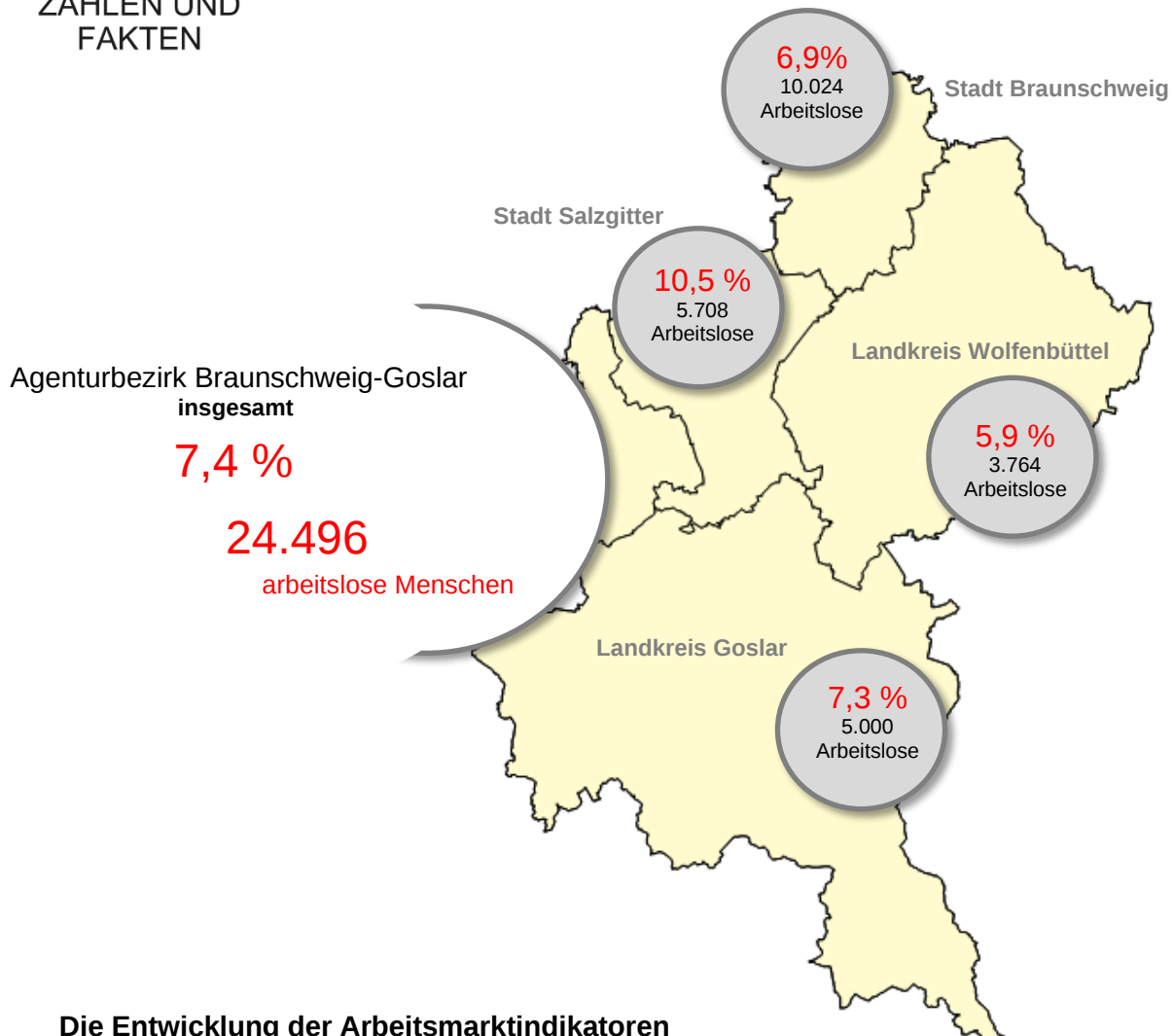




ZAHLEN UND FAKTEN

Arbeitslosenzahlen- und -quoten¹ in der Region

¹ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen



Die Entwicklung der Arbeitsmarktindikatoren

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar
Aktueller Monat und Vergleich zum Vorjahresmonat

Juli 2026

24.496

Menschen sind arbeitslos
gemeldet



Vorjahresvergleich

+ 3,9 %

oder 928 Menschen mehr

Juli 2026

4.388

freie Arbeitsstellen



-8,7 %

oder 416 Stellen weniger

Stichtag 31.01.2026

257.532

Menschen arbeiten
sozialversicherungspflichtig



+0,3 %

oder 713 Beschäftigte mehr